

Protokoll

über die Sitzung 6/2018 des Vorstands der Rechtsanwaltskammer Hamm, im Best Western Premier Park Hotel, Peter-Hartman-Allee 4, 33175 Bad Lippspringe, am Freitag, dem 22. Juni 2018.

Rechtsanwalt Dr. Wessels eröffnet die Sitzung um 09:35 Uhr.

Anwesend sind 28 Vorstandsmitglieder:

RA Dr. Wessels, RAin Urban, RAin Friebertshäuser-Kauermann, RA Otto, RA Habenstein, RA Baschek, RA Dr. Berghoff, RA Bohnenkamp, RA Brüggemann, RA Dr. Butterwegge, RAin Dercar, RA Dr. Gansweid, RAin Göttker gen. Schnetmann, RAin Heise, RA Hinne, RA Hofmeister, RA Jürges, RA Kerkhoff, RA Dr. Kracht, RAin Meichsner, RA Dr. Meyer, RAin Piaskowy, RA Pieper, RA Plückebaum, RA Quentmeier, RAin Rehrmann, RA Schaeffer, RAin Schwering.

Ferner nehmen teil:

der Hauptgeschäftsführer, RA Peitscher,
die Geschäftsführer, RA Podszun und RA Trockel
sowie die juristische Referentin, RAin Gzaderi.

Es fehlen entschuldigt:

RA Dr. Hüttenbrink, RA Dr. Peus.

Tagesordnung

01. Personalangelegenheiten

- als Anlage in der Web-Akte: Bericht des Präsidiums vom 20.06.2018

...

Beschluss:

Die Personalangelegenheiten werden erörtert.

02. Termine und Berichte

a) 71. Präsidentenkonferenz am 28.05.2018 in Berlin

- Nachwahl zum BRAK-Präsidium
- beA

RA Dr. Wessels berichtet, er sei, nachdem BRAK-Präsident Schäfer ankündigt habe, sein Amt zum 14.09.2018, 14:00 Uhr, niederzulegen, im Rahmen der Ersatzwahl zum nächsten Präsidenten der Bundesrechtsanwaltskammer gewählt worden. Neuer Vizepräsident werde ab dem 14.09.2018 RA André Haug, Präsident der Rechtsanwaltskammer Karlsruhe.

Zudem habe die Präsidentenkonferenz die Diskussion um das besondere elektronische Anwaltspostfach fortgeführt. Allerdings habe das Gutachten der Firma secunet zum Zeitpunkt der Konferenz noch nicht vorgelegen. Dies sei erst

nachfolgend geschehen. Auf Grundlage des Gutachtens habe das Präsidium der BRAK beschlossen, eine weitere Hauptversammlung für den 27.06.2018 einzuberufen und zu empfehlen, ab dem 04.07.2018 die Client-Security zum Download und zur Installation bereitzustellen und ab dem 03.09.2018 die Postfächer wieder freizugeben, womit dann die passive Nutzungspflicht wieder aufleben werde.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

b) Gemeinsame Sitzung der RAKn NRW mit Landesverband NRW im DAV am 16.05.2018 in Dortmund

RA Dr. Wessels führt aus, gemeinsam mit dem Vorstand des Landesverbandes seien die Themen Datenschutzgrundverordnung, Vertrauensanwalt der Rechtsanwaltskammern und Umsetzung des Geldwäschegesetzes erörtert worden. Er informiert in diesem Zusammenhang die Vorstandsmitglieder darüber, dass das Präsidium beschlossen habe, eine weitere Referentenstelle (20 Stunden/Woche) einzurichten, um u.a. die aus der Kammeraufsicht für die Geldwäsche sich ergebende Mehrarbeit aufzufangen.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

c) 69. Deutscher Anwaltstag vom 06.06. bis 08.06.2018 in Mannheim

RA Dr. Wessels berichtet, der 69. Deutsche Anwaltstag habe in diesem Jahr in Mannheim stattgefunden und unter dem Motto „Fehlerkultur in der Rechtspflege“ gestanden.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

d) DAI-Mitgliederversammlung am 16.06.2018 in Köln

RA Dr. Wessels führt aus, die Entwicklung des DAI gestalte sich weiterhin positiv. Da der Mietvertrag für die Geschäftsstelle und das Ausbildungszentrum in Bochum zum 31.12.2020 ende, sei seitens des DAI versucht worden, Ersatzmietraum zu finden. Nachdem sich verschiedene Optionen als nicht realisierbar erwiesen hätten, habe man sich für ein eigenes Bauvorhaben entschieden. Die Mitgliederversammlung habe dem Bauvorhaben zugestimmt.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

e) Wege in die Justiz am 14.05.2018 in Bochum und am 28.05.2018 in Münster

RA Otto berichtet über den Verlauf der Veranstaltungen „Wege in die Justiz“ in Bochum und Münster. In der Veranstaltung hätten Richter, Staatsanwälte und auch Rechtsanwälte ihre Berufsfelder dem juristischen Nachwuchs präsentiert.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

f) Termine der Vorstandssitzungen im Jahr 2019

- als Anlage in der Web-Akte sowie als Tischvorlage: Entwurf Terminliste

RA Dr. Wessels nimmt Bezug auf die vorab in die Web-Akte eingestellte Terminübersicht und fragt nach Änderungsvorschlägen. Diese bestehen nicht.

Beschluss:

Die Vorstandssitzungen im Jahr 2019 finden an folgenden Tagen statt:

Januar	Mittwoch,	09.01.2019	(Dämmerschoppen 11.01.2019)
Februar	Mittwoch,	13.02.2019	
März	Mittwoch,	13.03.2019	(Kammerversammlung am 27.03.2019)
April	Mittwoch,	10.04.2019	
Mai	Mittwoch,	22.05.2019	
Juni	Freitag,	14.06.2019	(ausw. VS im LG-Bezirk Detmold)
Juli	Mittwoch,	10.07.2019	
August	Mittwoch,	07.08.2019	(VS-Feriensitzung, bei Bedarf)
September	Mittwoch,	04.09.2019	
Oktober	Mittwoch,	09.10.2019	
November	Mittwoch,	13.11.2019	(nach VS: Treffen AV-Vorsitzende)
Dezember	Mittwoch,	11.12.2019	

03. Besetzung des Anwaltsgerichtshofs

hier: Ausscheiden des RA Prof. Dr. Ralf Neuhaus, Dortmund, spätestens zum 31.12.2018

RA Otto teilt mit, ...

Beschluss:

1. Als neues Mitglied (Beisitzer) des Anwaltsgerichtshofs des Landes NRW wird RA Dr. Georg Hünnekens, Münster, vorgeschlagen.
2. Als Ersatzvorschläge werden RA Markus Conrad, Essen, und RAin Viola Hiesserich, Steinfurt, benannt.

04. Besetzung des Fachanwaltsausschusses Urheber- und Medienrecht

RA Dr. Wessels teilt mit, ...

Beschluss:

RAin Sabine Zentek, Herdecke, wird für die Zeit vom 01.11.2018 bis 31.10.2022 als ordentliches Mitglied des gemeinsamen Vorprüfungsausschusses für die Verleihung der Fachanwaltsbezeichnung „Urheber- und Medienrecht“ gegenüber der Rechtsanwaltskammer Frankfurt a. M. vorgeschlagen.

05. Wahl eines/r deutschen Richters/in für den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte

hier: Benennung geeigneter Persönlichkeiten

RA Dr. Wessels teilt mit, die Bundesrechtsanwaltskammer habe um Benennung geeigneter Kandidaten zur Wahl eines/r deutschen Richters/in für den EGMR gebeten. Der Kammervorstand sei aufgerufen, Vorschläge zu unterbreiten. Es bestehe eine Stellungnahmefrist bis zum 29.06.2018.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

06. Gesetzgebung

a) Referentenentwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680 im Strafverfahren sowie zur Anpassung datenschutzrechtlicher Bestimmungen an die Verordnung (EU) 2016/679

RAin Dercar führt aus, dass BMJV habe den Referentenentwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680 im Strafverfahren sowie zur Anpassung datenschutzrechtlicher Bestimmungen an die Verordnung (EU) 2016/679 vorgelegt. Bereits am 06.05.2018 sei die 2-jährige Umsetzungsfrist der Richtlinie (EU) 2016/680 geendet. Sie enthalte Vorgaben zum Datenschutz in den Bereichen Strafverfahren und Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit. Zudem gelte seit dem 25.05. die DS-GVO und auch das neu gefasste BDSG sei in Kraft getreten. Der Referentenentwurf ergänze diese Regelungen. Er enthalte in Artikel 1 Änderungen der StPO und in Artikel 18 Änderungen im Gesetz über die Internationale Rechtshilfe in Strafsachen. Zudem werde die Verordnung über den Betrieb des Zentralen Staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregisters und die Eurojust-Anlaufstellen-Verordnung angepasst.

RA Hinne merkt an, Gerichte würden dazu übergehen, wesentliche Inhalte der Akten aus vermeintlich datenschutzrechtlichen Gründen für Nebenklagevertreter zu schwärzen.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

b) Referentenentwurf eines Gesetzes zur Stärkung des Rechts der Angeklagten auf Anwesenheit in der Verhandlung

- als Anlage in der Web-Akte: Stellungnahme RAin Dercar vom 08.05.2018

RAin Dercar erläutert, der Referentenentwurf diene der Umsetzung einer EU-Richtlinie, die europarechtliche Vorgaben zum Rechtsgrundsatz der Unschuldsvermutung und zum Recht des Angeklagten auf Anwesenheit in der Hauptverhandlung enthalte. Da schon derzeit die vorhandenen Regelungen im deutschen Recht im Wesentlichen den Vorgaben der Richtlinie entsprechen würden, beinhalte der Referentenentwurf lediglich punktuelle Änderungen und Ergänzungen. Aufgrund der Kürze der seitens der BRAK gesetzten Stellungnahmefrist habe sie bereits die vorab in die Webakte eingestellte Stellungnahme erarbeitet, welche an die Bundesrechtsanwaltskammer übermittelt worden sei.

Beschluss:

1. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Stellungnahme von RAin Dercar zu dem Referentenentwurf wird zugestimmt. Ergänzungsbedarf besteht nicht.

07. Verfahren RA/ RAK Hamm – 1 AGH 56/17

hier: Bericht

...

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

08. Bezeichnung als „Zertifizierter Berater für Gemeinnützigkeit (IFU / ISM gGmbH)

hier: Anfrage des RA ... vom 05.06.2018

HGF Peitscher legt dar, zu entscheiden sei über die berufsrechtliche Zulässigkeit der Bezeichnung als „Zertifizierter Berater für Gemeinnützigkeit (IFU / ISM gGmbH)“. Bei dem zugrunde liegenden Steuerberaterlehrgang des IFU-Instituts handele es sich um eine 3-tägige Fortbildungsmaßnahme, die mit einer 4-stündigen schriftlichen Abschlussprüfung ende. Erforderlich sei zudem, dem IFU-Institut praktische Erfahrungen in Form bearbeiteter Fälle auf dem Fachgebiet nachzuweisen. Die Mindestfallzahl betrage 25 Fälle innerhalb der letzten drei Jahre vor Antragstellung. Ab dem Jahr der Beendigung des Lehrgangs sei darüber hinaus Pflichtfortbildung (mindestens fünf Stunden pro Jahr) zu leisten, die dem IFU-Institut zu belegen sei.

Beschluss:

Berufsrechtliche Bedenken gegen die Führung der Bezeichnung „Zertifizierter Berater für Gemeinnützigkeit (IFU / ISM gGmbH)“ auf Grundlage der hierfür vom IFU-Institut aufgestellten Voraussetzungen bestehen nicht.

09. Antrag gem. § 17 Abs. 2 BRAO

...

10. Verschiedenes

RA Hofmeister fragt nach, ob über erste Ergebnisse der seitens der Bundesrechtsanwaltskammer eingesetzten Arbeitsgruppe zur BGH-Singularzulassung berichtet werden könne. RA Dr. Wessels antwortet, noch habe keine einheitliche Linie in der Arbeitsgruppe erarbeitet werden können. Voraussichtlich werde in der BRAK-Hauptversammlung am 14.09.2018 in Bremen berichtet.

Zusatztagesordnung**01. Antrag gem. § 17 Abs. 2 BRAO**

...

Ende der Sitzung: 12:13 Uhr

Bad Lippspringe, 22. Juni 2018 Pei. / SG

gez. Dr. Wessels
D r . W e s s e l s

gez. Otto
O t t o